

AngelEmily

Drabble-Adventskalender

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

24 Tage - 24 Drabbles

Vorwort

Disclaimer: Alles gehört J.K. Rowling... abgesehen von der Idee natürlich, also Finger weg!

Inhaltsverzeichnis

1. 1. Dezember - Abends in Hogwarts
2. 2. Dezember - Überredungskünste
3. 3. Dezember - Ein ganz besonderer Freund
4. 4. Dezember - Übung macht den Meister
5. 5. Dezember - Gaben für den ... Weihnachtsmann?
6. 6. Dezember - Eine besondere Aufgabe
7. 7. Dezember - Eine schreckliche Weihnacht
8. 8. Dezember - Unerwünschter Besuch
9. 9. Dezember - Das Dilemma mit den Geschenken
10. 10. Dezember - Folgen der Unachtsamkeit
11. 11. Dezember - Narzissas Fehltritt
12. 12. Dezember - Wenn Männer alleine sind
13. 13. Dezember - Geheimnisse

1. Dezember - Abends in Hogwarts

Herzlich willkommen zu meinem kleinen Drabble-Adventskalender! =)

Kommentare würden mir den Tag versüßen!

Ich wünsch euch viel Spaß beim Lesen & eine wunderschöne Vorweihnachtszeit!

Liebe Grüße,
Emily

1. Dezember - Abends in Hogwarts

"Ich verstehe dich nicht, Minerva, es ist doch absolut nichts dabei!"

"Ich weiß nicht, Albus, immerhin sollten wir eine gewisse Vorbildwirkung für unsere Schüler verkörpern!"

"Es ist doch schon spät, keiner der Schüler wird Wind davon bekommen und außerdem dauert es doch nicht lange!"

"Da bin ich mir nicht so sicher. Ich kenne dich, Albus, du kannst dann nie genug bekommen!"

"Tu mir doch diesen einen Gefallen, Minerva! Ich habe das schon ewig nicht mehr gemacht!"

"Und wenn etwas schief läuft? Immerhin sind wir beide nicht mehr die Jüngsten!"

"Jetzt übertreibst du aber gewaltig! Was soll beim Schlittschuhlaufen am See schon schief gehen?!"

2. Dezember - Überredungskünste

Heyho! Jetzt sind wir also bei numero 2 angelangt!

Ein fettes Dankeschön und meine speziellen Grüße zum 1. Adventssonntag gehen heute an meine Kommentarschreiber **spiria**, **fffan** und natürlich **Jessica21**.

Und wie stets mit morgen, welches Pairing zieht ihr vor Ron&Hermione oder Lucius&Narzissa? Sagt mir Bescheid über wen ihr lieber lesen wollt!

Viel Spaß beim Lesen! =)

Überredungskünste

"Das werde ich sicherlich nicht tun, Severus!", entschied das kleine rothaarige Mädchen und trat mit einem Fuß ärgerlich auf den Boden.

"Bitte Lily! Es war schwer genug das Geschenk zu besorgen und hat mir beinahe meine gesamten Ersparnisse gekostet! Lass es uns wenigstens ausprobieren!"

Lily schüttelte trotzig den Kopf.

"Du weißt ganz genau, dass das in unserem Alter verboten ist und ich werde bestimmt nichts Illegales tun!", antwortete sie stur und bedachte ihren Freund mit einem vernichtenden Blick. Doch Severus war nicht gewillt aufzugeben.

"Es wird bestimmt niemand davon erfahren! Ich verspreche dir, wir beginnen ganz langsam und vorsichtig! Vielleicht kommst du dann auf den Geschmack!"

"Bestimmt nicht! Ich finde schon den bloßen Gedanken daran abartig! Meine übrigen Freunde sind jetzt auf der Rodelbahn und ich soll hier mit dir..."

"Rodeln ist doch langweilig! Das liegt nur daran, dass du nicht mit soetwas aufgewachsen bist! In meinen Kreisen ist das alltäglich! Tu es für mich, Lily!"

Lily schnaubte verächtlich, doch Severus wusste jetzt würde sie endlich nachgeben.

"Ich kann nicht glauben, dass ich das hier tatsächlich tue!", sagte sie wütend und zog die Nase kraus als sie sich hinter Severus auf den Besen schwang.

3. Dezember - Ein ganz besonderer Freund

Heute eine Late-Night-Ausgabe meines Kalenders... Aber ich bemühe mich ab morgen wieder pünktlich hochzuladen, versprochen!;))

Rückmeldungen jeglicher Art würden mich natürlich ausgesprochen freuen!

Viel Spaß & schönen Adventabend euch allen! =)

Ein ganz besonderer Freund

Ginny und Hermione haben sich an einem kalten Vorweihnachtstag im Drei Besen eingefunden.

„Wie fühlst du dich, Ginny?“

„Oh Hermione, frag lieber nicht!“

Ginnys Gesicht war sorgenvoll.

„Es geht wieder um ihn, nicht wahr?“

„Allerdings, ich weiß wirklich nicht mehr weiter! In letzter Zeit habe ich Grund zu der Annahme, dass er mich demnächst verlässt!“

„Das tut mir schrecklich leid, Ginny! Aber ich habe dir doch gleich gesagt, er ist den ganzen Aufwand nicht wert.“

„Wie kannst du so hart und gefühllos sein?“, japste Ginny schockiert und sah ihre Freundin verständnislos an.

„Mir war einfach von Anfang an klar, dass das ganze nicht lange so bestehen bleiben würde. Und das hättest du ebenso wissen müssen!“

„Trotzdem! Die Vorstellung, dass ich an Weihnachten wieder ganz alleine sein werde... Und ich habe ihm doch diesen neuen Hut gekauft!“

„Keine Sorge, Ginny, es dauert sicher nicht lange, bis du über ihn hinweg bist!“

„Niemals! Wie könnte ich ihn jemals vergessen?“, schluchzte Ginny und ihre Unterlippe bebte.

Doch Hermione schüttelte nur tadelnd den Kopf.

„Jetzt langt es aber, Ginny Weasley! Schneemänner schmelzen nun mal!“

4. Dezember - Übung macht den Meister

Hallo & herzlich willkommen zum 4. Dezember! (=) Und wie verbringt ihr die Vorweihnachtszeit? Habt ihr eigentlich richtige Adventskalender?

Grüßchen=)

Übung macht den Meister

„Lass uns nach dem Abendessen ins Schlafzimmer gehen und noch einmal...“

„Oh nein, nicht schon wieder, Hermione!“

„Sei doch nicht so verdammt unromantisch, Ronald! Andere Paare machen das doch auch und finden Gefallen daran.“

„Aber ich eben nicht! Ich kann absolut nicht nachvollziehen, dass es so überbewertet ist.“

„Das liegt daran, dass du noch nicht wirklich gut darin bist. Wenn du dich verbesserst, fängst du irgendwann ganz automatisch an es auch zu genießen. Am Anfang ging es mir genauso.“

„Meinst du? Ich glaube ich bin einfach unbegabt...“

„Unsinn, Ron! Übung macht den Meister. Du darfst bloß nicht ständig so verkrampt sein, entspann dich doch einfach mal!“

„Ich weiß nicht. Können wir es nicht einfach aufgeben?“

„Ausgeschlossen! In zwei Tagen ist der Weihnachtsball und wir werden uns vor allen unseren Freunden blamieren, wenn du als einziger nicht tanzen kannst!“

5. Dezember - Gaben für den ... Weihnachtsmann?

Gaben für den ... Weihnachtsmann?

"Wisst ihr, was ihr zu Weihnachten bekommt?", fragte Harry eines Abends seine beiden Söhne, die sofort gespannt die Ohren spitzten, "euer kleines Geschwisterchen!"

Doch sein Jüngster, Albus, blinzelte verwirrt.

"Bringt das denn auch der Weihnachtsmann?"

Harry verneinte lachend.

"Wer dann?", fragte Albus mit unverhohlener Neugier in der Stimme.

Doch sein Vater zwinkerte bloß verheißungsvoll und verließ den Raum.

"Dann frage ich eben Oma!", maulte Albus beleidigt.

Am Abend des 24. Dezembers war es in der Familie Potter üblich dem Weihnachtsmann Milch und Kekse als Dank für die Geschenke bereitzustellen. Doch in diesem Jahr fand Harry ein trübes Marmeladenglas mit einem kleinen Zettel vor.

"Lieber Weihnachtsstorch, danke für meine Schwester", stand darauf und im Inneren konnte Harry kleine hüpfende Frösche ausmachen.

6. Dezember - Eine besondere Aufgabe

Wisst ihr was meine Weihnachtsstimmung ein klein wenig trübt? Ich sehe weit mehr Abonnenten als Kommi-Schreiber...

Dennoch herzlichen Gruß zum 6. Dezember an alle (Schwarz-)leser!;

Eine besondere Aufgabe

"Bellatrix, du weißt weshalb ich dich zu mir gerufen habe?"

"Natürlich, mein Lord Voldemort!"

"Und du bist bereit die dir zugedachte Aufgabe zu meiner Zufriedenheit zu erfüllen?"

"Mehr als bereit, mein Herr!"

"Unter normalen Umständen würde ich es natürlich selbst erledigen, aber unglücklicher Weise ist das nicht gerade meine Stärke. Folglich brauche ich etwas Hilfe. Es ist doch nicht dein erstes Mal?"

"Natürlich nicht, mein Herr, ich bin schon äußerst erprobt auf diesem Gebiet!"

"Sehr gut, Bellatrix. Nun denn, er ist nicht allzu groß, du dürftest also nicht besonders viel Arbeit haben. Ich kann mich doch auf deine Geheimhaltung verlassen?"

"Ich werde schweigen, wie ein Grab!"

"Dann lass uns mit dem Schmücken beginnen!", schloss Voldemort und deutete auf eine kleine Tanne.

7. Dezember - Eine schreckliche Weihnacht

Eine schreckliche Weihnacht

"Ron, komm schnell, etwas Schreckliches ist geschehen!"

Ron stürmte in ihr gemeinsames Wohnzimmer und fand Hermione vollkommen aufgelöst auf dem Teppich sitzen, um sich Berge von Geschenken und Einpackpapier.

"Was ist los?"

"Heute Abend sind wir doch bei Harry und Ginny eingeladen. Und gerade eben ist mir eingefallen, dass sie doch neuen Familienzuwachs bekommen haben. Und ich habe kein Geschenk für sie!"

Ron konnte die Verzweiflung seiner Frau ganz offensichtlich nicht nachvollziehen.

"Was ist denn schon dabei?"

"Was dabei ist? Wenn wir dann die Geschenke austauschen und die Kleine ist die einzige, die nichts bekommt ... Ich möchte gar nicht an ihre enttäuschten Aagen denken! Ich kenne doch Harry und deine Schwester, sie haben bestimmt vergessen etwas zu besorgen!"

"Sie wird es bestimmt nicht so schwer nehmen!"

"Sei nicht so gefühllos, Ronald! Sie wird in Tränen ausbrechen und schrecklich verletzt sein und... Das wird das entsetzlichste Weihnachtsfest meines Lebens!"

Ron schüttelte den Kopf und wandte sich grinsend ab.

"Und alles wegen eines vergessenen Geschenks für eine alberne Hauselfe.", murmelte er bei sich.

8. Dezember - Unerwünschter Besuch

Unerwünschter Besuch

"Oh Ginny, ich kann dir einfach nicht erlauben ausgerechnet ihn zum Weihnachtsessen mitzubringen!"

"Bitte Ma! Es würde mir doch so viel bedeuten. Ich kann mir Weihnachten ohne ihn kaum ausmalen."

"Sei doch vernünftig, Kind. Er ist schlichtweg nicht gesellschaftsfähig. Wie bist überhaupt auf diese absurde Idee gekommen?"

"Er ist der einzige, der an Heilig Abend in Hogwarts bleibt. Stellt euch bloß mal vor, wie einsam er gerade jetzt in seinem kleinen dunklen Heim sitzen muss..."

"Das tut er doch bestimmt gerne. Er ist ein Einzelgänger! Das kann niemand ändern."

"Aber als ich ihm von dem Festessen bei uns berichtet habe, hatte ich das Gefühl er hätte sich gefreut."

"Ich weiß nicht, Ginny, was werden bloß die anderen

"Du beurteilst ihn doch bloß nach seinem Aussehen!

"Jetzt bist du aber ungerecht, Ginny! Du warst doch die, die immer erzählt hat du könntest ihn nicht ausstehen! Du hast gesagt er ist heimtückisch, gemein, hinterhältig..."

"Dann habe ich mich eben geirrt!"

"Ich bin mir einfach nicht sicher, ob das gut geht. Der Riesenkrake beim Weihnachtsessen..."

9. Dezember - Das Dilemma mit den Geschenken

Hey meine Lieben! Schon der 9. Dezember, sind die letzten Tage für euch auch so schnell vergangen?

Kurzer Zwischenstand: **Welche meiner kleinen Geschichten hat euch bis jetzt am besten gefallen?**

Ein ganz besonders herzlicher Gruß geht heute an Assur-bani-apli für die geopferte Zeit um mir so viele tolle Kommentare dazulassen=)

Freu mich auf Rückmeldungen!

Liebe Grüße,
Emily

Das Dilemma mit den Geschenken

Heilig Abend naht und in die Einkaufsstraßen sind gefüllt von glücklichen Menschenmengen. Nur Hermiones verrät Sorge und Enttäuschung, als sie das spärliche Münzgeld in ihrer Handtasche zählt. Mit den paar Galleonen kann sie sich kaum ein Geschenk für Ron leisten. Doch plötzlich kommt ihr eine zündende Idee.

Als Ron und Hermione später unter ihrem kleinen Weihnachtsbaum sitzen, wird es Zeit die Geschenke zu verteilen. Ron hält eine wunderschönen Krawatte in Händen.

"Die passt hervorragend zu deinem blauen Anzug!", schwärmt Hermione. Ron schluckt und nickt.

und nun ist Hermione mit dem Auspacken an der Reihe. Als sie das Papier gelöst hat, gleitet ein einfaches dünnes Goldkettchen in ihre Handfläche.

"Die ist für den Anhänger, den du von deiner Großmutter geerbt hast. Jetzt kannst du ihn endlich tragen!"

Doch Hermiones Gesicht ist bekümmert.

"Weißt du, Ron, den goldenen Anhänger, den habe ich versetzt. Anders hätte ich dir niemals die Krawatte kaufen können."

Einen Moment blinzelt Ron verwirrt, dann bricht er in Gelächter aus.

"Weißt du mir fehlten auch noch ein paar Galleonen für die Kette, da hab ich meinen blauen Anzug verkauft."

10. Dezember - Folgen der Unachtsamkeit

Hallo & herzlich willkommen zum 10. Dezember! Was soll ich sagen? Die Zeit arbeitet gegen mich, ich habe noch kein einziges Weihnachtsgeschenk!=/ Wie sieht das bei euch aus? Vorschläge?

Ein dickes, fettes Dankeschön bekommt heute *Lord_Slytherin*, der aus seinem Schwarzleser-Loch gekrochen ist und mir ein kleines, feines Kommi dagelassen hat!;

Wäre nett, wenn noch andere seinem Beispiel folgen würden! Ich habe übrigens auch einen FF-Thread, in dem ihr mir eure Meinungen & Rückmeldungen hinterlassen könnt.

Hier kommt jedenfalls nach langem Gerede das zehnte Drabble & dieses Mal hat Ginny ein kleines Problemchen, da Harry wohl ein wenig unvorsichtig war... Aber lest selbst!;

Folgen der Unachtsamkeit

"Ron, ich muss dir etwas erzählen."

"Wenn ich deinen Blick sehe, schwahnt mir Unheilvolles. Was ist passiert, Ginny?"

"Wie soll ich es dir bloß sagen...? Wir werden wohl eine Person mehr zu Weihnachten sein."

"Oh nein, sag, dass es nicht das ist, was ich denke!"

"Doch, Ron, genau das."

"Wie ist das passiert? Du hättest es niemals so weit kommen lassen dürfen!"

"Wir waren beide nicht mehr ganz nüchtern, denke ich... Aber es ist doch nicht meine Schuld! Es lag alleine in Harrys Verantwortung. Ich habe ihm vertraut!"

"Du hättest Sicherheitsvorkehrungen treffen müssen, Ginny! Du weißt doch, dass man Männern nicht trauen darf!"

"Oh Ron, du hast Recht. Und was jetzt?"

"Wir müssen das Unheil so schnell wie nur irgend möglich beseitigen!"

"Dafür ist es zu spät! Wie soll ich es denn bloß Mom und Dad beibringen? Sie sind bestimmt schrecklich schockiert!"

"Dazu haben sie auch jeden Grund! Ich habe die ganze Zeit über soetwas befürchtet! Harry ist einfach so naiv in diesen Dingen! Und wir haben jetzt die Probleme auf dem Hals! Hast du denn schon mit ihm darüber gesprochen?"

"Natürlich, es tut ihm auch schrecklich leid, er meint er hätte in diesem Moment einfach nicht nachgedacht."

"Er hat leicht reden!"

"Ich weiß, ich kann einfach nicht fassen, dass er ausgerechnet Tante Muriel über die Festtage eingeladen hat!"

11. Dezember - Narzissas Fehltritt

Narzissas Fehltritt

"Du hast mir dein Ehrenwort gegeben, dass etwas derartiges nicht mehr vorkommt, Narzissa!"

"Ich weiß, Lucius, aber du hast keine Vorstellung von diesem Anblick, als er plötzlich vor mir stand. Groß, stark und dieser unglaublich anziehende Duft, der von ihm ausging... Ehrlich gestanden, kann ich nicht sagen, dass ich Reue empfinde."

"Das solltest du aber, Narzissa! Bei einer Familie unseres Standes... Stell dir nur vor, wenn etwas davon an die Öffentlichkeit dringt!"

"Das ist mir gleich! Ich habe es satt mich an Regeln zu halten! Lange genug bin ich deinen Befehlen unterstanden, irgendwo muss ich schließlich Trost und Geborgenheit suchen!"

"Du weißt genau, dass es für mir persönlich keinerlei Bedeutung hat. Aber wenn der Dunkle Lord davon erführe..."

"Er wird nichts davon erfahren, das kann ich dir versichern! Erlaube es mir, nur dieses eine Mal!"

"Nun gut, meinerwegen. Aber ich werde nie verstehen, was du an diesen albernen Weihnachtsbäumen findest!"

Kommentare wären traumhaft schön & Vorweihnachtszeit versüßend=)

12. Dezember - Wenn Männer alleine sind

Hermione hat beschlossen ihre Eltern über die Weihnachtsferien zu besuchen, Ron allerdings entschied sich alleine in ihrem gemeinsamen Heim zurückzubleiben.

Als sie nach zwei Wochen schließlich wieder nach Hause kommt, ist Ron gerade unterwegs und ihr Blick fällt auf seinen neuen Computer.

In Erwartung unlauteren Geheimnissen auf die Spur zu kommen, klickt sie auf die zuletzt aufgerufenen Ergebnisse und bricht gleich darauf in schallendes Gelächter aus.

Wie kocht man Nudeln?

Wie zaubert man Essen?

Wie lange dauert es bis man verhungert?

Pizzerien in meiner Umgebung?

13. Dezember - Geheimnisse

"Nun komm schon, aber sei leise, damit niemand etwas mitbekommt!"

"Sind Sie sich sicher, dass sie das machen möchten? Ich möchte Ihren Freund keinesfalls verärgern!"

"Unsinn! Ron muss sich damit abfinden, dass nicht immer er an erster Stelle steht, außerdem ist das doch nur gerecht, immerhin musst du auch einmal deinen Spaß haben, nicht wahr?"

"Aber, Miss Granger, vielleicht sollten wir die gesamte Aktion einfach abblasen..."

"Sicherlich nicht! Ich habe doch schon alles vorbereitet!", sagte Hermione entschieden und schob ihren Begleiter in einen dunklen Raum.

Doch Ron, von den Schritten geweckt, folgte den beiden und platzte unvermittelt in den Raum.

"Hermione, ich wusste es! Aber langsam habe ich genug von deiner Idee mit den Elfen-Weihnachtsfeiern!", schrie Ron und ein beschämter Ausdruck trat auf Dobbys Gesicht, während Hermione rot anlief.